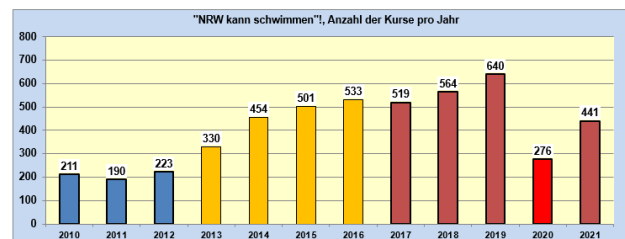


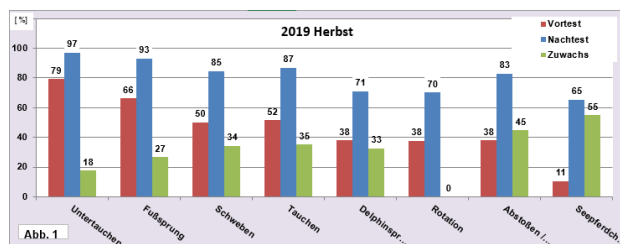
**Das Landesprogramm  
„NRW kann schwimmen! -  
Schwimmen lernen in den Ferien  
und in der Freizeit" 2019 - 2023**



1. Dem Landesprogramm ging von **2009 – 2011** ein **Projekt** voraus.
2. „NRW kann schwimmen!“ wurde dann von **2012 – 2015** als **Landesprogramm** etabliert, dann wurde es für **2016 - 2020** verlängert.
3. Ab dem **Sommer 2019** wird das Programm im Rahmen des **Aktionsplans** „Schwimmen lernen in Nordrhein-Westfalen 2019 bis 2022“ von den sechs Trägern mit **260.000 €** unterstützt (**350 €** Unterstützung pro Kurs, Ziel: 740 Kurse).
  - Ministerium für Schule und Bildung,
  - Staatskanzlei des Landes NRW, Sportabteilung,
  - Unfallkasse NRW,
  - AOK Rheinland/Hamburg,
  - AOK NORDWEST,
  - Landessportbund NRW
4. 2019 fanden landesweit **640 Kurse** statt an insgesamt **37 Standorten**, seit 2009 insgesamt 4399 Kurse. 2020 coronabedingt weniger Kurse (Ost. 0, .So, 66, He. 210) 2021: Ost. 90, So. 351, He. ?)
5. Das Programm trägt den Untertitel „Schwimmen lernen in den **Ferien** und in der **Freizeit**“ und dadurch wird schon die Organisation deutlich:
6. Die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 1 - 6**, die noch nicht schwimmen können, werden an den Schulen von den Lehrkräften angesprochen und können in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an zweiwöchigen Schwimmkursen oder in ihrer Freizeit außerhalb der Ferien in Kompaktkursen teilnehmen (vgl. Merkblatt S. 4).
7. **10 Tage**, **10 Übungseinheiten** à mind. 45 Min., Gruppengröße **8-12 Kinder**.
8. Der **Eigenanteil** beträgt pro Kind **10 €**.
9. Die Kinder sind über die **Unfallkasse NRW versichert**.



10. Die Effektivität der Kurse wird durch einen Vor- und Nachtest überprüft.



11. Dabei werden 8 Testübungen absolviert. Die **Seepferdchenquote** wurde 2019 **von 11% auf 65% gesteigert**.

12. Seit 2009 haben **fast 40.000 Kinder** an dem Programm teilgenommen (Stand 19.08.2021).

13. Über 60% der Kinder haben einen **Migrationshintergrund**.

14. Neben diesen Zahlen zeigt sich auch bei den regelmäßigen Hospitationen die **engagierte Arbeit der Übungsleiterinnen und Übungsleiter**.

15. Das Programm wird vom **Schwimmverband NRW**, von der **DLRG** und dem **DRK** tatkräftig unterstützt. Vereine können sich auch dort bewerben, siehe Merkblatt auf: <http://www.schulsport-nrw.de/sicherheits-und-gesundheitsfoerderung/schwimmen.html>

SV NRW	Sonja Reidenbach	0203-393-668-29
DLRG Westfalen	Jan Hötzel	0231-586877-18
DLRG Nordrhein	Dirk Zamiara	0211-53606-20
DRK Nordrhein	Svenja Verbücheln	0211-3104-139
DRK Westfalen-Lippe	Sabine Neumann	0251-9739-214

Steuerung: Ministerium für Schule und Bildung  
Referat 321, RB'e Frau Hildegard Banneyer,  
Marion Fiebig

Dez 48.5 Landesstelle für den Schulsport NRW  
bei der Bezirksregierung Düsseldorf  
(Frau LRSD'in Sibylle Wallossek)

Ansprechpartner:  
Dr. Andreas Klee,  
0211/475-4680,  
[Andreas.Klee@brd.nrw.de](mailto:Andreas.Klee@brd.nrw.de)

Martin Groth,  
0211/475-4658,  
[Martin.Groth@brd.nrw.de](mailto:Martin.Groth@brd.nrw.de)



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Staatskanzlei  
des Landes Nordrhein-Westfalen



AOK Rheinland/Hamburg  
AOK NORDWEST



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN